

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Nachrichtenübermittlung



2005

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 13. August 2007
Artikelnummer: 5474111057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8563; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8961 oder E-Mail:
dienstleistungen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen	Seite
Methodik der Erhebung	3
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	3
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	
Anzahl der Unternehmen	4
Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	4
Umsatz	5
Aufwendungen	5
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	6
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	7
Tabellenteil	
Nachrichtenübermittlung (WZ 64)	8
Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste (WZ 64.1)	10
Fernmeldedienste (WZ 64.3)	12

Vorbemerkungen

Methodik der Erhebung

Die rechtliche Grundlage für die Durchführung der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) ist das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass beginnend mit dem Berichtsjahr 2000 zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich dezentrale Erhebungen als Stichprobe bei höchstens 15 Prozent aller Erhebungseinheiten mit Auskunftspflicht durchgeführt werden. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige haben im

- Wirtschaftsabschnitt I
Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Wirtschaftsabschnitt K
Grundstücks- und Wohnungswesen,
Vermietung beweglicher Sachen,
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Einheiten werden Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro (kleine Unternehmen) nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Das Unternehmensregister enthält eindeutige Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus den Unternehmen in den erhebungsrelevanten Wirtschaftsabschnitten I und K (Auswahlgesamtheit) die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d.h. jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den Wirtschaftsabschnitten I und K zusammengefassten sehr heterogenen Wirtschaftsbereiche in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Im Ergebnis der Erhebung werden aus den von den befragten Einheiten ermittelten Angaben durch Hochrechnung die vorliegenden Totalwerte errechnet. Der Nutzer erhält vergleichbare Daten für Unternehmen und Einrichtungen mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Tätigkeiten.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nach der Wirtschaftszweikklassifikation (WZ) als Nachrichtenübermittlung bezeichnet wird, für diese Tätigkeitsbereiche zusammengefasst dargestellt. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen:

- Postverwaltung¹⁾ und private Post- und Kurierdienste (WZ 64.1)
- Fernmeldedienste (WZ 64.3).

Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der befragten Unternehmen reichen im Einzelnen von der

- Einsammlung, Weiterleitung und Auslieferung von Briefen und Frachtsendungen sowie von termingebundenen und einzeln nachgewiesenen Sendungen bis zum
- Betreiben von Kabelnetzen, Mobilfunknetzen, Satellitenfunknetzen einschließlich der Unterhaltung dieser Netze sowie der Erbringung von sonstigen Telekommunikationsdienstleistungen.

So heterogen wie die genannten wirtschaftlichen Tätigkeiten, so unterschiedlich sind die aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ermittelten Strukturdaten für die im Folgenden dargestellten einzelnen Wirtschaftszweige.

Die Ergebnisse für den Bereich Nachrichtenübermittlung resultieren aus der Befragung von knapp 3 750 Unternehmen.

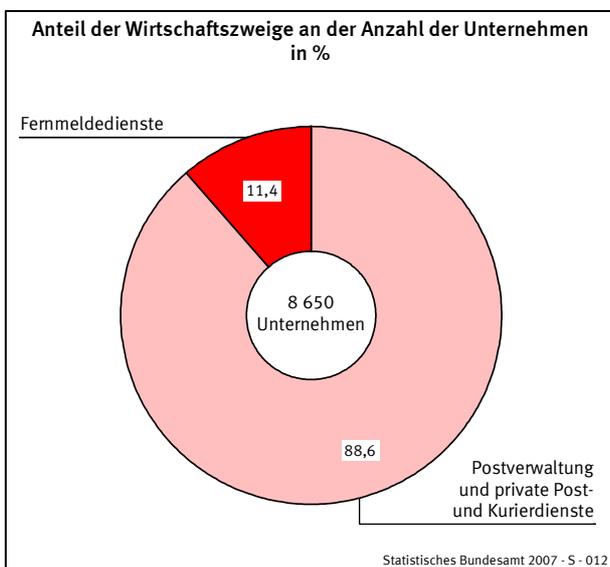
¹⁾ Die WZ 2003 ist auf der verbindlichen Grundlage internationaler Wirtschaftszweikklassifikationen entstanden. Daher enthält sie einen Wirtschaftszweig zur Erfassung von Tätigkeiten der nationalen Postverwaltung. Aufgrund der Deregulierung der Postmärkte gibt es in Deutschland jedoch nur noch private Post- und Kurierdienste, die in der Klasse 64.12 der WZ 2003 erfasst werden.

Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen

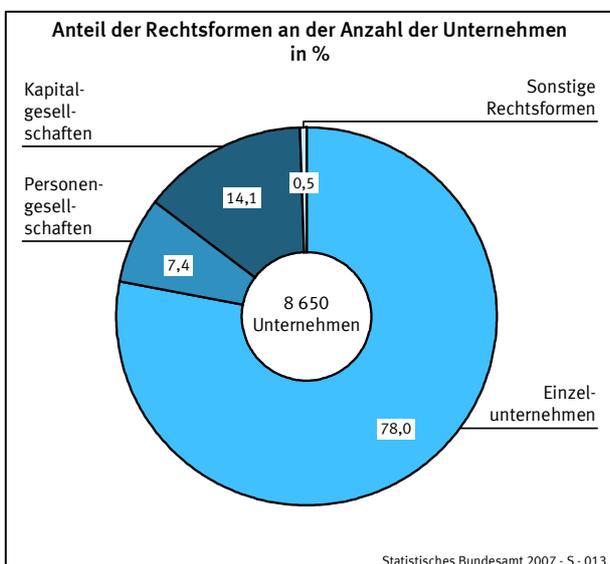
1. Anzahl der Unternehmen

In den Wirtschaftszweigen mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit im Bereich Nachrichtenübermittlung waren im Berichtsjahr 8 650 Unternehmen tätig, darunter 72% mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Mit 7 650 Unternehmen hatten 89% der betrachteten Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt bei den privaten Post- und Kurierdiensten.

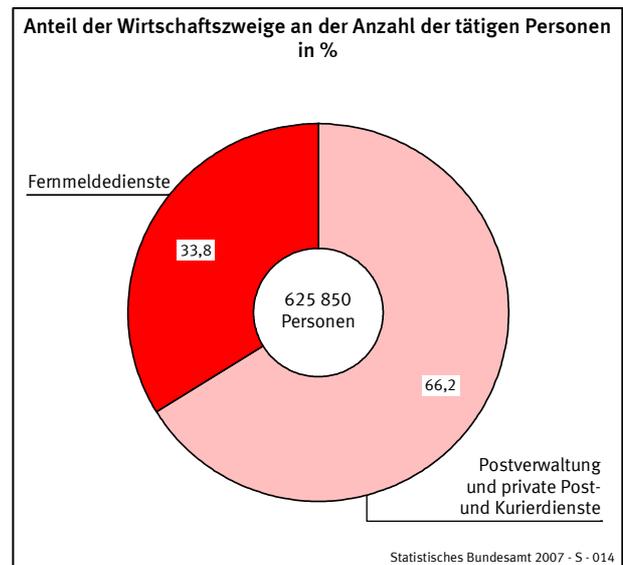


Vorherrschende Rechtsform der im Bereich der Nachrichtenübermittlung tätigen Unternehmen war das Einzelunternehmen. Über drei Viertel (78%) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren als Einzelunternehmen und 14% als Kapitalgesellschaft organisiert. Bei den kleinen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro lag der Anteil der als Einzelunternehmen geführten Unternehmen bei 93%.



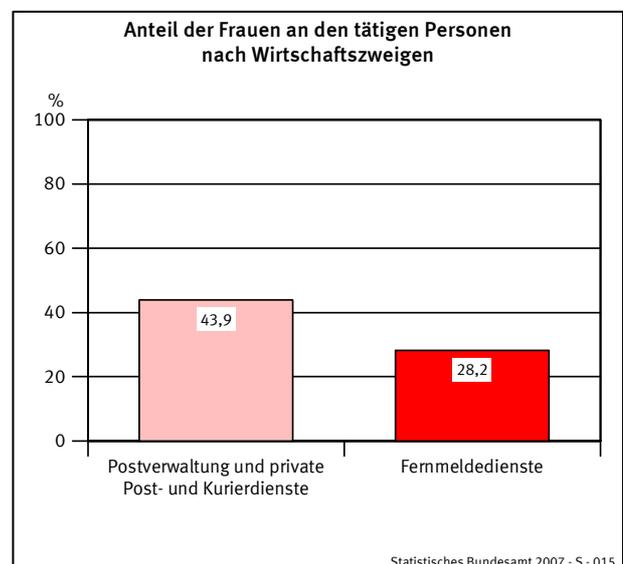
2. Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Nachrichtenübermittlung arbeiteten 625 850 Personen, darunter zwei Drittel in Unternehmen der privaten Post- und Kurierdienste. Damit waren in der Nachrichtenübermittlung durchschnittlich 72 Personen je Unternehmen beschäftigt. In den Unternehmen des Fernmeldedienstes arbeiteten durchschnittlich 214 Personen je Unternehmen.



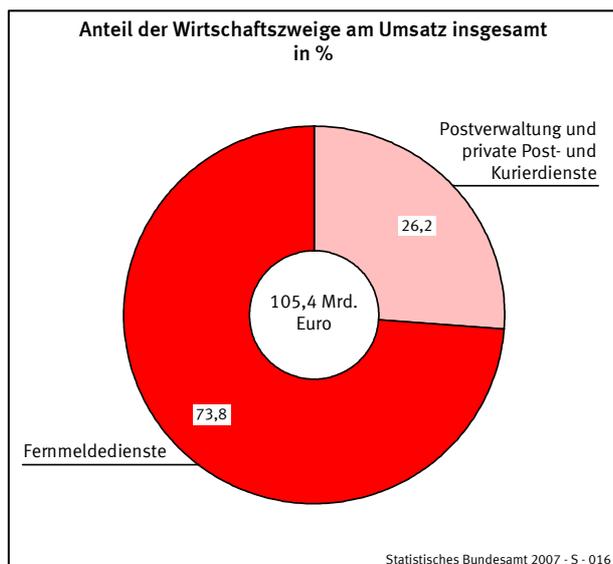
Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt war mit 98% sehr hoch und erreichte im Fernmeldedienst nahezu 100%.

97% der in der Nachrichtenübermittlung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. In diesen Unternehmen waren 38% der Beschäftigten Frauen, ebenfalls 38% der tätigen Personen arbeiteten in Teilzeit und knapp 16 800 Auszubildende hatten hier eine Lehrstelle.

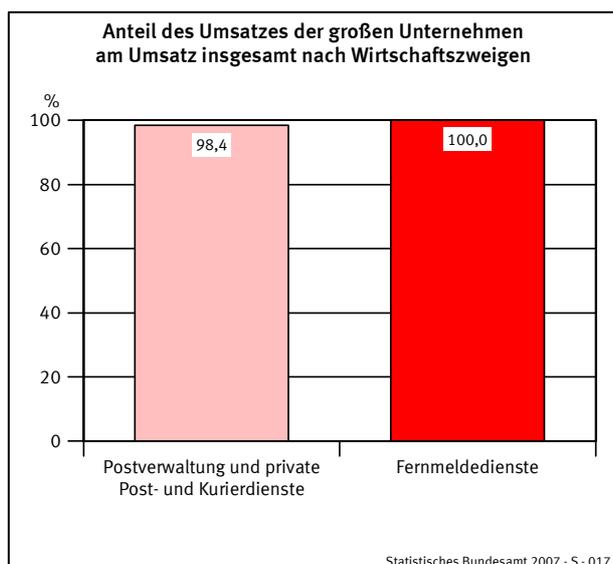


3. Umsatz

Im Berichtsjahr wurde von den Unternehmen im Bereich Nachrichtenübermittlung ein Umsatz von 105,4 Mrd. Euro erwirtschaftet. Mit 77,8 Mrd. Euro realisierten die Unternehmen der Fernmeldedienste fast drei Viertel dieses Umsatzes.



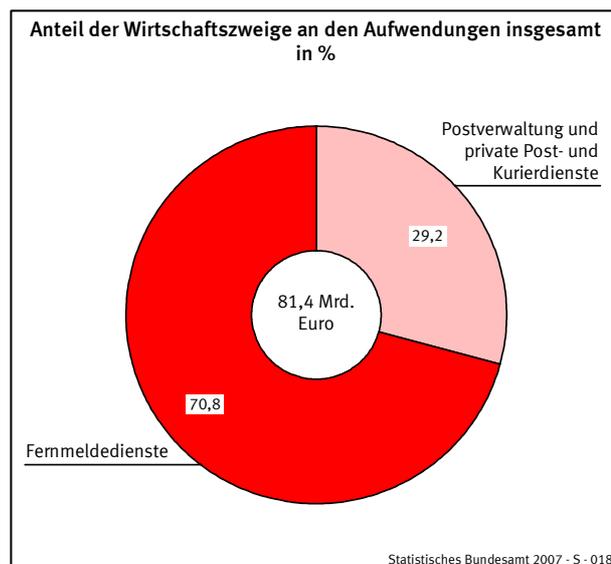
28% der Unternehmen, die als große Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr definiert sind, haben fast 100% des Umsatzes realisiert. Nur knapp 2% des Umsatzes aus selbstständiger Tätigkeit entstand durch Aufträge aus dem Ausland.



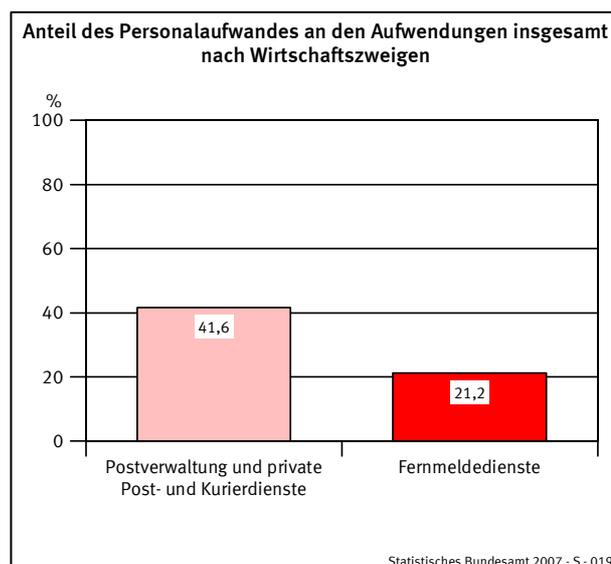
Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 42,8 Mill. Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen nur knapp 75 800 Euro je Unternehmen.

4. Aufwendungen

Die Unternehmen der Nachrichtenübermittlung hatten Aufwendungen in Höhe von 81,4 Mrd. Euro. Mit 57,7 Mrd. Euro waren die Aufwendungen in den Unternehmen der Fernmeldedienste am höchsten. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 77%.



Die Aufwendungen verteilten sich zu 27% auf Personal- und zu 73% auf Sachaufwendungen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den Aufwendungen insgesamt betrug bei den privaten Post- und Kurierdiensten 42% und bei den Unternehmen der Fernmeldedienste nur 21%.



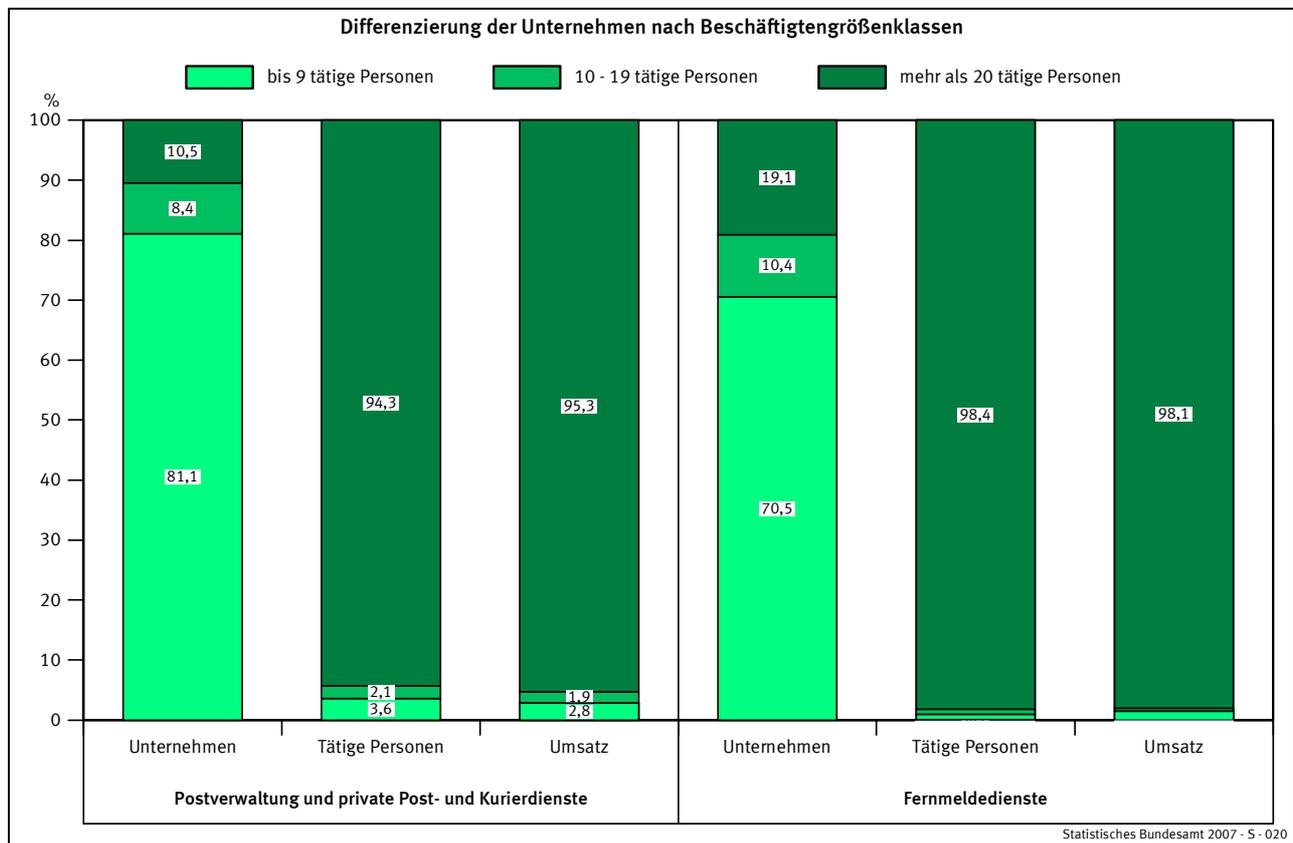
17,1 Mrd. Euro und damit gut drei Viertel der Personalaufwendungen wurden für Löhne und Gehälter aufgewendet; damit betrug der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers in diesem Wirtschaftsbereich 22%.

5. Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

In der Unterteilung der Unternehmen der Nachrichtenübermittlung nach Beschäftigtengrößenklassen der in diesen Unternehmen tätigen Personen zeigt sich folgendes Bild:

- In 80% der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur knapp 3% der in der Nachrichtenübermittlung insgesamt tätigen Personen.
- Diese Unternehmen realisierten im Berichtsjahr mit 1,8 Mrd. Euro nur 2% des Gesamtumsatzes in der Nachrichtenübermittlung.

Demgegenüber erzielten 11% der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 97% des Gesamtumsatzes aller Unternehmen. In diesen Unternehmen hatten 96% der in der Nachrichtenübermittlung tätigen Personen einen Arbeitsplatz.



6. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der mit Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit im Bereich Nachrichtenübermittlung klassifizierten Unternehmen gegenüber dem Vorjahr um 500 Unternehmen (+ 6,1%). Dieser Zuwachs resultiert ausschließlich aus einer Steigerung der Unternehmensanzahl im Wirtschaftszweig der privaten Post- und Kurierdienste. Im Bereich der Fernmeldedienste ging die Anzahl der Unternehmen im Vorjahresvergleich minimal zurück.

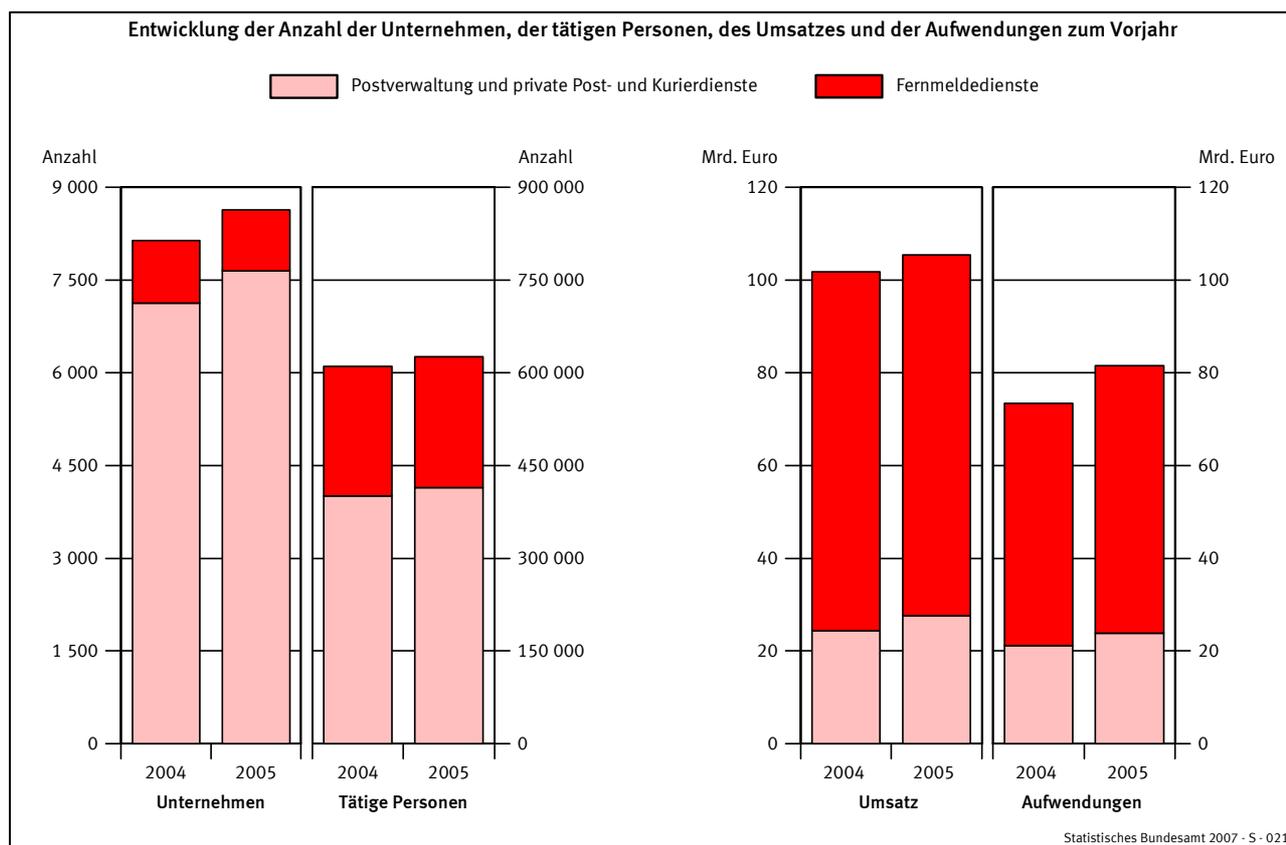
Im Vorjahresvergleich stieg die Anzahl der in der Nachrichtenübermittlung tätigen Personen um 15 300 (+ 2,5%), darunter bei den privaten Post- und Kurierdiensten um rund 13 650 Arbeitsplätze.

Im gleichen Zeitraum stieg der erwirtschaftete Jahresumsatz um insgesamt 3,7 Mrd. Euro (+ 3,7%).

Mit 3,2 Mrd. Euro wurde der Hauptteil dieses Umsatzzuwachses durch die privaten Post- und Kurierdienste erwirtschaftet.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Aufwendungen um 8,0 Mrd. Euro (+ 10,8%). Ausschlaggebend für den Anstieg war der Sachaufwand, der im Vorjahresvergleich um 7,9 Mrd. Euro (+ 15,4%) anstieg. Der Personalaufwand stieg dagegen nur um 53,4 Mill. Euro (+ 0,2%).

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 1 und 2 sowie in den entsprechenden Branchenberichten, die jährlich erscheinen, veröffentlicht.



Nachrichtenübermittlung (WZ 64)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	8 636	6 186	2 450	28,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 738	5 727	1 011	15,0
Personengesellschaften	Anzahl	641	245	396	61,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 216	200	1 016	83,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	42	15	27	64,3
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	105 447 315	468 688	104 978 627	99,6
davon:					
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	95 537 884	
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 665 887	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	9 440 743	
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge je Unternehmen	1 000 EUR	12 210	76	42 848	
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	625 849	19 170	606 679	96,9
in Teilzeit	Anzahl	.	.	232 344	
weiblich	Anzahl	.	.	233 402	
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	612 629	11 273	601 356	98,2
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	16 782	
Tätige Personen insgesamt am 30. September je Unternehmen	Anzahl	72	3	248	
Aufwendungen	1 000 EUR	81 441 919	254 322	81 187 597	99,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	22 092 237	80 265	22 011 972	99,6
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	17 128 634	63 332	17 065 302	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	4 963 604	16 934	4 946 670	99,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 301 849	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 644 821	
Sachaufwand	1 000 EUR	59 349 682	174 057	59 175 625	99,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	21 133 936	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 778 073	
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	36 263 616	
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	4 709 513	24 190	4 685 323	99,5

Nachrichtenübermittlung (WZ 64)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 354 902	5 888	1 349 014	99,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 211 171	6 023	1 205 148	99,5
Investitionen	1 000 EUR	7 071 856	25 003	7 046 853	99,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 115 952	
davon:					
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	3 856 769	
Bauten	1 000 EUR	.	.	204 345	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	54 837	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 863 119	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 067 781	
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	717 993	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	520 944	8 086	512 858	98,4
Subventionen	1 000 EUR	4 814	545	4 269	88,7

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	6 899	746	549	442
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	1 831 098	888 513	3 703 217	99 024 486
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	16 649	10 277	24 152	574 770
dar.:					
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	9 548	9 475	22 286	571 319
Aufwendungen	1 000 EUR	1 328 673	748 558	3 018 436	76 346 253
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	169 829	156 494	491 743	21 274 171
Sachaufwand	1 000 EUR	1 158 844	592 064	2 526 692	55 072 081
Investitionen	1 000 EUR	102 856	28 033	150 345	6 790 622
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	30 531	6 488	38 257	445 667

. Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.

Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste (WZ 64.1)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	7 651	5 784	1 867	24,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 420	5 467	953	14,8
Personengesellschaften	Anzahl	455	156	299	65,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	736	145	591	80,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	38	13	25	65,8
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	27 602 290	430 306	27 171 985	98,4
davon:					
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	23 686 552	
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	235 849	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 485 433	
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge je Unternehmen	1 000 EUR	3 608	74	14 554	
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	414 597	18 446	396 152	95,6
in Teilzeit	Anzahl	.	.	215 857	
weiblich	Anzahl	.	.	174 026	
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	402 188	11 026	391 162	97,3
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	4 114	
Tätige Personen insgesamt am 30. September je Unternehmen	Anzahl	54	3	212	
Aufwendungen	1 000 EUR	23 790 308	234 460	23 555 848	99,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	9 893 741	74 866	9 818 875	99,2
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	7 556 226	58 936	7 497 290	99,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 337 515	15 930	2 321 585	99,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 048 439	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 273 145	
Sachaufwand	1 000 EUR	13 896 567	159 594	13 736 973	98,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 918 552	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	388 480	
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	10 429 941	
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	881 678	22 213	859 465	97,5

Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste (WZ 64.1)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	101 147	5 225	95 922	94,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	97 873	5 274	92 599	94,6
Investitionen	1 000 EUR	770 702	22 696	748 006	97,1
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	517 992	
davon:					
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	376 789	
Bauten	1 000 EUR	.	.	106 698	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	34 505	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	194 872	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	35 142	
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	29 122	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	327 575	7 208	320 367	97,8
Subventionen	1 000 EUR	2 440	509	1 931	79,1

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	6 203	644	421	382
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	764 509	533 566	989 021	25 315 193
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	14 720	8 801	18 358	372 718
dar.:					
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	8 241	8 042	16 580	369 326
Aufwendungen	1 000 EUR	500 378	435 567	869 015	21 985 350
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	119 327	105 747	217 715	9 450 952
Sachaufwand	1 000 EUR	381 050	329 819	651 300	12 534 398
Investitionen	1 000 EUR	32 272	18 356	33 371	686 703
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	9 551	3 284	9 030	305 708

. Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.

Fernmeldedienste (WZ 64.3)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	985	402	583	59,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	317	258	59	18,6
Personengesellschaften	Anzahl	185	88	97	52,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	479	54	425	88,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3	1	2	66,7
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	77 845 025	38 383	77 806 642	100,0
davon:					
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	71 851 332	
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 430 039	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	5 955 310	
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge je Unternehmen	1 000 EUR	79 030	95	133 459	
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	211 252	725	210 527	99,7
in Teilzeit	Anzahl	.	.	16 487	
weiblich	Anzahl	.	.	59 375	
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	210 441	247	210 194	99,9
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	12 668	
Tätige Personen insgesamt am 30. September je Unternehmen	Anzahl	214	2	361	
Aufwendungen	1 000 EUR	57 651 611	19 862	57 631 749	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	12 198 496	5 399	12 193 097	100,0
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	9 572 407	4 395	9 568 012	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 626 089	1 004	2 625 085	100,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 253 410	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 371 675	
Sachaufwand	1 000 EUR	45 453 115	14 463	45 438 652	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	18 215 384	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 389 594	
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	25 833 674	
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 827 835	1 977	3 825 858	99,9

Fernmeldedienste (WZ 64.3)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 253 755	663	1 253 092	99,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 113 299	750	1 112 549	99,9
Investitionen	1 000 EUR	6 301 153	2 307	6 298 846	100,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 597 960	
davon:					
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	3 479 981	
Bauten	1 000 EUR	.	.	97 647	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	20 332	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 668 247	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 032 639	
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	688 871	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	193 369	878	192 491	99,5
Subventionen	1 000 EUR	2 375	37	2 338	98,4

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	695	102	128	60
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	1 066 589	354 948	2 714 196	73 709 292
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	1 929	1 476	5 794	202 053
dar.:					
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	1 307	1 433	5 707	201 995
Aufwendungen	1 000 EUR	828 295	312 991	2 149 421	54 360 903
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	50 502	50 747	274 028	11 823 219
Sachaufwand	1 000 EUR	777 793	262 245	1 875 393	42 537 685
Investitionen	1 000 EUR	70 583	9 677	116 974	6 103 920
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	20 980	3 204	29 227	139 959

. Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.